

Pressemitteilung

Paris, 15 April 2009

Erster Besuch des neuen US-Verkehrsministers in Europa Gemeinsam mit anderen Ministern auf dem Weltverkehrsforum 2009

„Wir sind stolz und sehr erfreut, dass zahlreiche Minister aus unseren Mitgliedsländern, u. a. aus Großbritannien, Frankreich, der Türkei, Deutschland, den Niederlanden, der Schweiz und Russland ihre Anwesenheit auf dem diesjährigen Weltverkehrsforum bestätigt haben. Und wir freuen uns ganz besonders, dass der neue US-amerikanische Verkehrsminister Ray LaHood anlässlich des Forums 2009 Europa seinen ersten Besuch abstatten wird“, so Jack Short, Generalsekretär des Weltverkehrsforums (International Transport Forum, ITF) am Mittwoch in Paris. Das Weltverkehrsforum 2009 zum Thema „Verkehr für eine globale Wirtschaft: Herausforderungen und Chancen in der Wirtschaftskrise“ findet vom 26. bis 29. Mai in Leipzig statt.

„Das Forum findet mitten in schwierigen Zeiten statt, denn der internationale Verkehr bekommt die Auswirkungen der weltweiten Wirtschaftskrise deutlich zu spüren“, so LaHood. „Ich freue mich daher sehr, mit führenden Vertretern der Regierungen und der Privatwirtschaft aus aller Welt Gespräche darüber führen zu können, wie der Verkehr diese schwierigen Zeiten nicht nur überstehen sondern auch zum wirtschaftlichen Aufschwung beitragen kann.“

Als unabhängige, der OECD zugeordnete Körperschaft ist das in Paris ansässige ITF das weltweit führende Verkehrsforum und dient Verkehrsministern, der Industrie und der Zivilgesellschaft als Plattform, um auf internationaler Ebene Gespräche führen und Lösungen finden zu können. Entscheidungsträger und wichtige Persönlichkeiten aus den 52 Mitgliedstaaten des ITF kommen jedes Jahr in Leipzig zum Weltverkehrsgipfel zusammen. „Es handelt sich um eine wirklich globale und einzigartige Plattform; genau der richtige Ort für internationale Koordination und Kooperation“, erklärte Short. „Gerade in der derzeitigen Rezession muss die internationale Zusammenarbeit gestärkt werden und dem Verkehr sollte bei der wirtschaftlichen Erholung eine strategische Rolle zukommen.“

Dem Generalsekretär zufolge ist ein effizienteres, besser finanziertes, interoperables und nachhaltigeres Verkehrssystem die Voraussetzung, um das Wachstum und die weitere Entwicklung vorantreiben zu können. Beim Weltverkehrsforum 2009 werden daher die sozialen und ökologischen Auswirkungen der derzeitigen Rezession sowie die weitere strategische Planung und Finanzierung auf der Tagesordnung stehen. „Ein effizienteres Verkehrswesen kann dem sich erholenden Wachstum ganz wesentliche Impulse geben und das Vertrauen in die Weltwirtschaft stärken“, betonte Short. „Das diesjährige Forum in Leipzig bietet die Chance, die Vorreiterrolle zu übernehmen und die Anwesenheit eines hochrangigen Mitglieds der Obama-Administration ist hierfür ein ausgesprochen wichtiges Signal.“

Weitere Einzelheiten zum Weltverkehrsforum 2009 stehen unter den folgenden Internetadressen zur Verfügung: <http://www.internationaltransportforum.org/2009/forum2009.html>

Kontakt:

Michael Zirpel
Direktor für Kommunikation
International Transport Forum

Büro: 5. Stock, 2-4 rue Louis David, 75016 Paris, Frankreich

Postanschrift: OECD/ITF, 2 rue André Pascal, F-75775 Paris Cedex 16

Tel. + 33 (0)1 45 24 95 96

Fax. + 33(0)1 45 24 13 22

michael.zirpel@oecd.org

www.internationaltransportforum.org